





# Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Jahrg. 5. Nr. 37  
SEITE 1101

Preis 0,15 Mark

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. — Zu beziehen durch die Bezirks-Organisationen der Partei und im Straßenhandel. — Inserate werden nicht aufgenommen. **14/5.24. Mai 1924** Alle Zahlungen auf Postkontokonto: Berlin, NW 7, Nr. 400 26. Bezugspreis: Bei Bezug unter Streifen durch die Posthalbmässig die im Kopf der Zeitung angegebenen Preise. Zahlung bis 5. beziehungsweise 20. jeden Monats.

### Manifest, in dem Hergt den Anspruch der Deutschen auf die Regierungsgewalt anerkennend, führt er aus:

Das deutsche Volk ist autoritär, es will regiert werden, es verlangt nach einer starken Hand, die seine Geschicke leitet. Eine Regierung, die dieses Ziel in den besten Eigenschaften des deutschen Volkes begründete Sehnen erfüllt hätte, haben wir praktisch seit fünf Jahren nicht gehabt. Eine solche Regierung wird die Rechtsregierung, die jetzt kommen wird, weil sie kommt muß, aber sein. Und wenn wir als Rechtsopposition schon erreicht haben, was erreicht werden ist, dann dürfen wir mit Zuversicht hoffen, daß die Rechtsregierung das große Wunder bringen wird, das sich jetzt angebahnt hat, aber noch nicht ganz Wirklichkeit geworden ist.

Das „große Wunder“ aber ist eben die Bekämpfung der „verantwortlichen Mitarbeit“, nämlich die Bekämpfung der „verantwortlichen Mitarbeit“ in den objektiveren Kreisen des Auslandes zu hoffen — und man hat sich Recht dazu —, daß unter entsprechenden Einflüssen der Deutschen eine deutsche Außenpolitik getrieben werden wird, die das Lebensnotwendige und dem Lebenswillen des deutschen Volkes unbedingte Rechnung trägt, aber andererseits geeignet ist, eine befriedigende Lösung der deutschen Gesamtfrage auf dem „Weg“ züchtender Verständigung herbeizuführen. Unsere grundsätzliche Stellung zum Schwerkriegsdingen, achten ist mehrmals ganz programmatisch und unzweideutig ausgesprochen worden, und ich nehme an, daß die Reichstagsfraktion den Standpunkt der Parteilichkeit sich zu eigen machen wird.

Wir setzen dem Gutachten und der Aufforderung zur Verhandlung nicht von vornherein ein rundes „Unannehmlich“ entgegen, wohl aber Vorbehalte, die ganz unvermeidbar sind.

Wir gehen davon aus, daß es unmöglich ist und daher auch von dem Gutachten gar nicht beabsichtigt sein kann, die Verhandlungen zwischen den politischen Parteien die politischen und wirtschaftlichen Fragen zu trennen; daß diese doch einfach untrennbar miteinander verbunden greifen sich doch tausendfach ineinander. Sowohl von Deutschland wirtschaftliche Konzessionen — Konzessionen, über deren Maß und Umfang sich nicht entscheiden lassen werden, sind diese doch ganz unzweifelhaft, solange nicht die großen staatspolitischen Grundfragen, von denen die Weiterentwicklung Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

Wir setzen dem Gutachten und der Aufforderung zur Verhandlung nicht von vornherein ein rundes „Unannehmlich“ entgegen, wohl aber Vorbehalte, die ganz unvermeidbar sind.

Wir gehen davon aus, daß es unmöglich ist und daher auch von dem Gutachten gar nicht beabsichtigt sein kann, die Verhandlungen zwischen den politischen Parteien die politischen und wirtschaftlichen Fragen zu trennen; daß diese doch einfach untrennbar miteinander verbunden greifen sich doch tausendfach ineinander. Sowohl von Deutschland wirtschaftliche Konzessionen — Konzessionen, über deren Maß und Umfang sich nicht entscheiden lassen werden, sind diese doch ganz unzweifelhaft, solange nicht die großen staatspolitischen Grundfragen, von denen die Weiterentwicklung Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

Wir setzen dem Gutachten und der Aufforderung zur Verhandlung nicht von vornherein ein rundes „Unannehmlich“ entgegen, wohl aber Vorbehalte, die ganz unvermeidbar sind.

Wir gehen davon aus, daß es unmöglich ist und daher auch von dem Gutachten gar nicht beabsichtigt sein kann, die Verhandlungen zwischen den politischen Parteien die politischen und wirtschaftlichen Fragen zu trennen; daß diese doch einfach untrennbar miteinander verbunden greifen sich doch tausendfach ineinander. Sowohl von Deutschland wirtschaftliche Konzessionen — Konzessionen, über deren Maß und Umfang sich nicht entscheiden lassen werden, sind diese doch ganz unzweifelhaft, solange nicht die großen staatspolitischen Grundfragen, von denen die Weiterentwicklung Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

Wir setzen dem Gutachten und der Aufforderung zur Verhandlung nicht von vornherein ein rundes „Unannehmlich“ entgegen, wohl aber Vorbehalte, die ganz unvermeidbar sind.

Wir gehen davon aus, daß es unmöglich ist und daher auch von dem Gutachten gar nicht beabsichtigt sein kann, die Verhandlungen zwischen den politischen Parteien die politischen und wirtschaftlichen Fragen zu trennen; daß diese doch einfach untrennbar miteinander verbunden greifen sich doch tausendfach ineinander. Sowohl von Deutschland wirtschaftliche Konzessionen — Konzessionen, über deren Maß und Umfang sich nicht entscheiden lassen werden, sind diese doch ganz unzweifelhaft, solange nicht die großen staatspolitischen Grundfragen, von denen die Weiterentwicklung Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

Wir setzen dem Gutachten und der Aufforderung zur Verhandlung nicht von vornherein ein rundes „Unannehmlich“ entgegen, wohl aber Vorbehalte, die ganz unvermeidbar sind.

Wir gehen davon aus, daß es unmöglich ist und daher auch von dem Gutachten gar nicht beabsichtigt sein kann, die Verhandlungen zwischen den politischen Parteien die politischen und wirtschaftlichen Fragen zu trennen; daß diese doch einfach untrennbar miteinander verbunden greifen sich doch tausendfach ineinander. Sowohl von Deutschland wirtschaftliche Konzessionen — Konzessionen, über deren Maß und Umfang sich nicht entscheiden lassen werden, sind diese doch ganz unzweifelhaft, solange nicht die großen staatspolitischen Grundfragen, von denen die Weiterentwicklung Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

## Groß-Berlin Große öffentliche Volksversammlung

**Diensstag, den 13. Mai, abends 7 Uhr**  
Hindenburg-Realfolge, Schulstraße  
Charlottenburg, Gröndelstraße 32

**Thema:**  
Die Kampfpläne des deutschen Proletariats. Das Selbstverteidigungswesen und das in der Lage der Stunde

Wie das Hornberger Schieds, oder, aktueller gesprochen, wie die Mecklenburger Ministerkrisis, wo man Brandenstein wegen seiner Erfüllungswilligkeit sträfzte, dann aber doch wieder keinen anderen Ministerpräsidenten zur Verfügung hatte, wo das Mißtrauensvotum der Deutschnationalen ein nichten Tote von den Kommunisten aufgeführt wurde, und die ersten dann schließlich wegen ihr eigenes Mißtrauensvotum stimmten. — Nur die Kommunisten und die Deutschvölkischen leisten sich noch den Spaß, gesinnungslose Opposition zu spielen — und erlauben es die Schwäche ihrer Fraktion noch. Wie lange aber wird das dauern? — Schon wird die „Politik“ von den Deutschvölkischen offiziell demontiert — und wenn die KPD. auch unter der Firma „zur zur Partei“ in den Wahlen gerufen hat — sie hat bei der Entzweiung zur vierstärksten Fraktion des Reichstages doch einen gewaltigen Schritt vorwärts getan — auf dem Wege zum SPD-Erste. Schon jetzt hat sie auch Bedarf durch Anwesenheit im Sitzungssaal genau so wie die SPD durch Gebrauch zu machen, als die Comités (Gänge) für das Zustandekommen von Gesetzen usw. gezeugt. Die Verantwortung als vierstärkster Fraktion des Reichstages wird das übrige tun. Sie wird, wenn auch in eigener Gruppenkolonne, den Weg Levins gehen.

## Wirtschaft

### Industriegesellschaft in der Automobilindustrie

Die Generalversammlung der Daimler A.G. und die gleiche Zeit in Mannheim tagende Generalversammlung der Benz A.G. beschlossen einstimmig den Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages, durch den beide Firmen berechtigt sind, von den Patenten, Mustern und Konstruktionen wechselseitig Gebrauch zu machen. Man sieht, wie die Automobilindustrie sich in die gleiche Richtung bewegt. Die Daimler und Benz geteilt. Als einheitliches Verwaltungsgremium wird ein Verwaltungsausschuss eingesetzt, sobald es die beiden weiteren Interessen erlassen, soll eine Vollversammlung kommen werden. Die Generalversammlung der Daimler und Benz geteilt. Als einheitliches Verwaltungsgremium wird ein Verwaltungsausschuss eingesetzt, sobald es die beiden weiteren Interessen erlassen, soll eine Vollversammlung kommen werden.

### Die ausländische Konkurrenz in der amerikanischen Automobilindustrie

Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

## Ausland

### Frankreich

La France Militaire. 23. April 1924.  
Not in Polen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### der Teuerung. Auf beiden Seiten gibt es ausgezeichnete Gründe, auf die man sich beruft. Die Unternehmer sagen: Ich kann nur soviel bezahlen, daß ich auch noch meine Rohstoffe einkaufen und meine Produkte verkaufen kann; und die Arbeiter sagen: Wir müssen leben, daß wir nicht Hungers sterben. Unvermeidbare Standpunkte.

Die Banken in Warschau und einige Provinzbanken haben bis zu 60 Prozent ihres Personals ab. Was sollen diese Unglücklichen machen? Sie müssen doch essen; nämlich das, später wird man weiter sehen, aber wenigstens dürfen sie nicht Hungers sterben.

### Die Gefahr wächst mit jedem Tage. Man darf keine Fehler mehr begehen. Man gleitet immer mehr hinüber zu internationalistischen Lösungen, die die Rechte, die sich gerade gegen diese fiese Lösung so erhebt, ergreift nicht das einzige Mittel, um der Gefahr zu entgehen. Die treiben. Man muß gegen die Not kämpfen, das ist die wahre Art gegen Deutschland zu kämpfen. Die Not zu bekämpfen gibt es zwei Methoden, die eine davon ist: Die Entwurfs des Agrargesetzes wieder aufzunehmen und zu Ende führen, die zweite Methode ist die der internationalistischen Politik, die sich dem Kampf gegen die internationalistische Politik widersetzt. Man muß gegen die Not kämpfen, das ist die wahre Art gegen Deutschland zu kämpfen. Die Not zu bekämpfen gibt es zwei Methoden, die eine davon ist: Die Entwurfs des Agrargesetzes wieder aufzunehmen und zu Ende führen, die zweite Methode ist die der internationalistischen Politik, die sich dem Kampf gegen die internationalistische Politik widersetzt.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

## Regierungssorgen der Lokalen des deutschen Kapitals

Die große Wahrscheinlichkeit ist geschlagen. Der Parlamentarismus hat in allen Formen seinen Triumph gefeiert. Es haben für ihn gekämpft die parlamentarischen Regierungen, die die antiparlamentarischen Rechte- und Linksohnen, die KPD und die Völkischen. Sie haben durch ihre Beteiligung dem Parlamentarismus geholfen und seine Illusionen Macht gemacht. Sie haben sich die Stimmen gekämpft um so die Interessen der parlamentarischen Regierungen zu sichern. Die antiparlamentarischen Demonstrationen sind die Hoffnungen der Völkischen, die bei allseitiger Gegenüberstellung der parlamentarischen Kampf vorzuziehen haben. Sie übernehmen auch die Propaganda für die bürgerliche Verfassung, genau so wie die KPD die Gewerkschaften durch ihre Zellenarbeit beim Leben erhält, so macht sie dies auch durch ihren parlamentarischen Antiparlamentarismus. Sie erklärt sich auch ganz offen als den „starken kommunistischen Fraktion“ des Reichstages wird eine „starke kommunistische Fraktion“ sein, die ihre Pflichten gegenüber dem Proletariat im wahrsten Sinne erfüllt.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

## Halle, ein Menetekel

Die Reaktion triumphiert. Sprungweise haben sich die faschistischen oder völkischen Kreise entwickelt und gesammelt. Überall provozieren sie die Arbeiterschaft. Mit neuen kriegerischen Verwicklungen ist zu rechnen, wenn die Sorte vollends aus Kader kommt. Dagegen müssen wir uns wehren. Diese und viele ähnliche Aussprüche kann man jetzt zu Tausenden hören bei der Diskussion innerer Demonstrationen in Halle.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

## Proletariat! Klassengenossen!

Die KAP und AAU rufen euch zu: Nicht mit Demonstrationen, Petitionen, Resolutionen und gesetzlichen Institutionen könnt ihr euch euren Belohnungen wehren, sondern nur im offenen Klassenkampf, der von den Betrieben seinen Ausgangspunkt nimmt und alle gesetzlichen Fesseln sprengt und auf der Straße seinen Fortschritt findet und nur unterbrochen werden darf, wenn die revolutionäre Klasse als Ausdruck des Willens des kämpfenden Proletariats dies für notwendig erachtet.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

### Die Nachrichten, die aus Polen hierher gelangen, sind keine guten, es verbleibt, sich den zu verhalten, und die aufrichtigsten und ehrlichsten Freunde Polens müssen sich darin ergeben und es sagen.

## Bestell-Zettel

Ich bestelle hiermit die **Kommunistische Arbeiter-Zeitung**  
Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands  
per Post — frei Haus

Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Der Bestellzettel ist als Drucksache oder persönlich an eine der obigen Adressen zu senden.